Antrag:
Der Gemeinde Möhrendorf ist der Lärmschutz und die Sicherheit auf allen Straßen in der Gemeinde wichtig. Sie schließt sich deshalb der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ an.
Begründung:
Bisher sind den Städten und Kommunen bei der Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten viel zu enge Grenzen gesetzt. Deshalb setzt sich die Initiative gegenüber dem Bund dafür ein, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden können – zielgerichtet, flexibel und ortsbezogen. Seit langem wissen wir, dass eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vielerorts erhebliche positive Auswirkungen haben würde. Die Straßen werden wesentlich sicherer und leiser. Das Miteinander von Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und mobilitätseingeschränkten Personen mit dem KFZ-Verkehr wird gestärkt. Dabei wird die Leistungsfähigkeit für den Verkehr durch Tempo 30 nicht eingeschränkt, die Aufenthaltsqualität dagegen spürbar erhöht.
Dies heißt auch: Tempo 30 ist eine Maßnahme für die Städte und Gemeinden und die Menschen, die dort wohnen - es ist keine Maßnahme,die sich gegen den Autoverkehr richtet.
Bisher haben sich 445 Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland (u.a Erlangen, Nürnberg, Fürth, Ansbach, Neuendettelsau, Cadolzburg, Langenzenn, Großenseebach uvm) der Initiative angeschlossen.
Die vom Deutschen Städtetag unterstützte Städteinitiative fordert daher, dass der Rechtsrahmen geändert wird. Dem sollte sich auch Möhrendorf mit breiter Zustimmung des Gemeinderates anschließen.

Datum	Vorname	Name	Geburtsdatum	Adresse:	Unterschrift
				91096 Möhrendorf	
				91096 Möhrendorf	
				91096 Möhrendorf	
				91096 Möhrendorf	
				91096 Möhrendorf	
				91096 Möhrendorf	
				91096 Möhrendorf	
				91096 Möhrendorf	